

Wir teilen dem Gesamtbuchhandel hierdurch höflichst mit, dass wir unseren bisherigen Mitarbeiter

Herrn **Carl Bamberger**

als Teilhaber in unsere Firma aufgenommen haben, und bitten Sie, von dessen untenstehender Unterschrift gefl. Kenntnis nehmen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Offenstadt & Fellheimer
Nürnberg

Verlagsbuchhandlung und Grossantiquariat

Herr Carl Bamberger wird zeichnen:
Offenstadt & Fellheimer

A. Marcus & C. Weber's Verlag
Bonn, Dechenstr. 8

Betrifft Vierteljahresrechnungen.

Die Erhöhung der Posttarife gibt uns Veranlassung, von einer regelmäßigen direkten Versendung der Vierteljahresauszüge abzusehen. Wir erinnern daher unsere Geschäftsfreunde an die vereinbarten Bedingungen, in denen es heißt: „2. Für die Festsendungen errichten wir Ihnen ein Vierteljahreskonto, das spätestens bis zum 20. des auf das Kalendervierteljahr folgenden Monats beglichen werden muß, auch selbst wenn Ihnen bis dahin kein Auszug über das Konto zugegangen sein sollte oder falls Buchungsdifferenzen bestehen“.

Die pünktliche Innehaltung dieser Bedingungen ist maßgebend für die Aufrechterhaltung des Vierteljahreskontos. In Fällen, in denen sich Differenzen ergeben, werden wir Auszüge über Leipzig verschicken. Im übrigen wird die Innehaltung der obigen Bedingungen nicht beeinflusst.

Bonn, im Januar 1922.

Hans Hedewig's Nachf. Curt Ronniger, Schachverlag, Leipzig

Vom Januar 1922 ab erscheint in meinem Verlage:
(bisher im Kommissionsverlag der Riemann'schen
Hofbuchhandlung in Coburg erschienen)

Deutsche Schachblätter

Zeitschrift des Deutschen Schachbundes, e. V.
und der dem Bunde angegliederten Landesverbände

Im Auftrage des Bundesvorstandes
und unter Mitwirkung von P. Krüger u. W. Mühlhäuser
herausgegeben von

A. Hild

11. Jahrgang 1922

Bezugspreis jährlich 30 Mark, 21 Mark bar

Ausland: 5 Franken Schweizer Währung

Jeden Monat erscheint eine Nummer von 16—32 S.
Umfang. Bundesmitglieder erhalten die Zeitschrift durch
den Bund zu einem ermäßigten Preise.

Ich bitte das Sortiment, meine Bestrebungen zur
Gewinnung neuer Abonnenten recht lebhaft zu unter-
stützen. Probenummern von der am 15. Januar 1922
erscheinenden Nr. 1 stehen in mässiger Anzahl gern
zu Diensten.

Fortsetzungsbestellungen bitte ich baldigst auf-
zugeben.

Leipzig,
Perthes-Str. 10

Hans Hedewig's Nachf.
Curt Ronniger

DIE BILLIGSTE DEUTSCHE SCHACHZEITSCHRIFT!



Zufolge der erhöhten Portosätze und der enormen
Steigerung aller Betriebsunkosten bitten wir auch
an dieser Stelle unsere Geschäftsfreunde, denen
wir die Vergünstigung „zahlbar nach Empfang — Monats-
konto oder Vierteljahrs-Konto“ einräumen, die vereinbarten
Zahlungstermine

stets pünktlich

einzuhalten. Sich ergebende Salden wollen bei Monats-
und Vierteljahrs-Konten ohne Rücksicht auf etwa bestehende
Differenzen jeweils unaufgefordert bis spätestens 15.
des Verfall-Monats überwiesen werden. Bei Rechnungs-
differenzen wird um Angabe der Gegensumme gebeten.

Werden Zahlungstermine nicht eingehalten, kommen
in allen Fällen die zurzeit recht erheblichen Barauslagen
für erforderliche Mahnung und Einzug in Anrechnung,
deren Zahlungsverweigerung uns eventuell veranlassen
würde, den Rechnungverkehr mit der betreffenden Firma
einzustellen.

R. Piper & Co. Verlag · G.m.b.H. · München
Römerstrasse 1

Konto bei der Deutschen Bank Filiale München.
Postscheck-Konto München 5710.